

## Heißenplatte (1593 m)

Bergtour | Bayerische Voralpen

800 Hm | insg. 04:10 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Die Heißenplatte ist ein wenig bekannter Gipfel in den Bayerischen Voralpen zwischen Bayrischzell und Spitzingsee. Ein Wanderweg führt hinauf zur herrlich gelegenen Geitauer Alm, wo man während der Wandersaison meist auch eine Brotzeit erhält. Dann wird es spannend: im Schatten der schroffen Aiplspitz geht es teilweise weglos, aber nie schwierig über steile Wiesenhänge und einen Latschenkamm zum einsamen Gipfel.

**Schwierigkeit**



**Kondition**



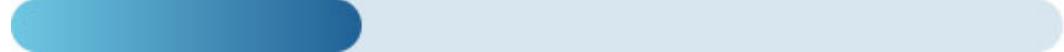
**Gefahrenpotenzial**



**Landschaft**



**Frequentierung**



**Anfahrt:** Entweder über Miesbach und Schliersee Richtung Bayrischzell bis Geitau. Oder über Irschenberg und Fischbachau Richtung Bayrischzell bis Geitau. Man biegt in den Ort ein, folgt den Beschilderungen zur Aiplspitze / Geitauer Alm und fährt am Gasthaus Rote Wand vorbei zum südlichen Ortsende. Hier findet man am Ende der öffentlichen Straße einen Wanderparkplatz.

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Die Tour ist gut mit der Bahn erreichbar; der Ausgangspunkt liegt gut 10 Minuten vom Bahnhof Geitau entfernt.

**Ausgangspunkt:** Geitau (780 m) im Leitzachtal bei Bayrischzell, Wanderparkplatz am südlichen Ortsende

**Route:** Man folgt der Beschilderung (Geitauer Alm, Almkäserei, Aiplspitz) und wandert auf einem Wirtschaftsweg durch die Weiden hinauf zum Wald. Weiter auf dem breiten, teilweise steilen Forstweg ins freie Gelände der Geitauer Alm. Über zwei Kehren geht es empor zur wunderbar gelegenen Almhütte (1330 m). Weiter auf dem ausgeschilderten, markierten, schmalen Pfad Richtung Aiplspitz. Ihm folgt man durchs Almgelände bis zu einem schmalen Waldstreifen mit einem Hinweisschild („Alpine Erfahrung...“) am Baum. Hier verlässt man den markierten Weg nach rechts und findet Spuren eines Pfades. Dieser Pfad zieht nach rechts (Norden) hinauf in die steile Almwiese und wird zunehmend deutlicher. Oberhalb eines Wassertroges verliert sich der Pfad und man steigt nunmehr weglos über die Wiese hinauf zum Kamm. Nach rechts, über den Kamm nach Nordnordosten. Am Ende auf Steigspuren durch eine enge Latschengasse zum Gipfel mit Kreuz.

**Abstieg:** Wie Aufstieg

**Alternative:** Hier finden Sie eine Liste mit den schönsten [Wanderungen & Bergtouren in den Bayerischen Voralpen](#).

**Charakter:** Mittelschwere Bergwanderung; die erste Hälfte der Tour führt über einen breiten, teilweise steilen Forstweg, die zweite Hälfte über Pfade, Steigspuren und wegloses Gelände. Da die weglose Passage über einen steilen Wiesenhang geht, ist in diesem Bereich Trittsicherheit erforderlich. Bei Nässe ist dieser Teil unangenehm. Trotz weglosem Gelände ist die Route von der Orientierung her nicht schwer, allerdings sollte man dennoch ein wenig Erfahrung in derartigem Gelände haben.

**Gehezeit:** Aufstieg: 2,5 Stunden; Abstieg: 1,5 bis 2 Stunden

**Tourdaten:** Höhendifferenz: 800 Höhenmeter; Distanz: 4,2 km (einfach)

**Jahreszeit:** Ende Mai bis zum Wintereinbruch

**Stützpunkt:** Geitauer Alm (1330 m); während der Weidesaison werden hier Getränke und Brotzeit angeboten.

**Ausrüstung:** Am steilen Wiesenhang sind Wanderstöcke angenehm.

**Karte:** Topografische Wanderkarte vom Bayerischen Landesvermessungsamt, Tegernsee-Schliersee-Rosenheim, 1:50.000.

Erhältlich in unserem [Wanderkarten-Shop](#)

**Autor:** Bernhard Ziegler